
Im Falle der Renovation des Schädlerhauses darf aus heutiger Sicht der Denkmalpflege sicherlich von einem Erfolg gesprochen werden. Selbst wenn der eine oder andere getroffene Bauentscheid rückblickend vielleicht auch hätte anders ausfallen können, so haben die nun abgeschlossenen Renovationsarbeiten doch wesentlich zum Erhalt des ursprünglichen Gebäudewerts beigetragen. Über die eigentliche Substanzerhaltung hinaus ist es zudem gelungen, durch Neugestaltung der Gebäudeumgebung mit dem Abbruch der ostseitigen Remise, dem Schaffen verschiedener Platzebenen und der grundrisslichen Darstellung archäologischer Befunde der einst benachbarten St. Florinskapelle einen neuen ortsbaulichen Kontext herzustellen, der das Schädlerhaus als einen festen Bestandteil seines historischen Umfelds erkennen lässt.

Hochbauamt
Dipl. Arch. ETH Michael Pattyn